



Deutschland.

Berlin, 12. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Landgerichts-Präsidenten, Geheimen Ober-Justiz-Rath Eichhorn zu Trier, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Hofmeister a. D. von Blumen zu Potsdam und den Amtsgerichts-Räthen Köpfer zu Waldenburg i. Schl. und Qual zu Sprottau den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Geheimen Kanzlei-Rath Lutter zu Berlin, bisher im Kriegs-Ministerium, und dem pensionirten Steuer-Einnehmer Reimer zu Königsberg i. Pr., bisher zu Gerbuden, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Grafen Volko von Hochberg auf Rohlfeld im Kreise Vollenhain den Königlich Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Geheimen Rechnungs-Rath Krümmel zu Berlin, bisher Vorsteher des Lombard-Comptoirs der Reichs-Hauptbank, und dem Rechnungs-Rath Spieß zu Berlin, bisher Rentant der Polizei-Hauptkasse daselbst, den Königlich Kronen-Orden dritter Klasse; dem Rathsherrn und Stadthalter Kresener zu Greifenberg i. P. den Königlich Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Steuer-Aufseher a. D. Schaper zu Alt-Rant im Kreise Ober-Barnim, dem Gerichtsvollzieher a. D. Geißler zu Sangerhausen, bisher zu Brafel im Kreise Hörter, und den Locomotivführern a. D. Koch zu Harburg und Barneke zu Uelzen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Maj. der Kaiser hat den Senatspräsidenten bei dem Königlich preussischen Ober-Verwaltungsgericht, Kommerzien-Rath, zum ständigen Mitglied des Patentamts ernannt.

[Marine.] S. M. Kreuzer Corvette „Luise“, Commandant Corvette-Capitän Graf von Haugwitz, ist am 10. Juli cr. in Portsmouth eingetroffen.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 13. Juli.

XXII. Schlesischer Gewerbetag. In der gestrigen in Schmiedeberg stattgehabten sehr zahlreich besuchten Versammlung des Schlesischen Gewerbetages wurde nach vierstündiger und lebhafter Verhandlung auf Antrag des Abgeordneten von Schöndorff, sowie des Ober-Realschul-Directors Dr. Röggerath fast einstimmig folgender Beschluss angenommen: Der XXII. Schlesische Gewerbetag beschließt die auf Verbreitung des Arbeitsunterichts gerichteten Bestrebungen innerhalb der Provinz Schlesien zu unterstützen, zu diesem Behufe eine Section zur Förderung dieser Bestrebungen zu bilden, den Ausschuss mit der Ausführung dieses Beschlusses, sowie mit der Ausarbeitung einschlägiger Statuten zu beauftragen und dem nächsten Gewerbetage über die Ausführung dieses Beschlusses Bericht zu erstatten.

* **Vom Provinzial-Schützenfest in Schweidnitz.** Wie aus Schweidnitz berichtet wird, errangen bei dem Bundes-Concurrenzschießen den ersten Preis: Herr Maurermeister Jodisch-Viegnitz auf „Freibandschleife“ 135 m; Herr Kaufmann Foitzsch-Viegnitz auf „Angestrichene“ 170 m; Herr Siemowitz-Breslau auf „Angestrichene“ 100 m. Zweite Preise erhielten: Soma-Glogau und Rippert-Breslau.

Mr. **Vom wissenschaftlichen Verein.** Am 3. d. M. feierte der wissenschaftliche Verein in der Vereinigten Loge auf der Sternstraße sein 34. Stiftungsfest. Die Feier wurde eingeleitet durch einen Vortrag des Herrn Oberlehrer Dr. Ehrenthal über Victor Hugo. Nach dem Vortrage vereinigten sich die Mitglieder des Vereins zu einem gemeinschaftlichen Festmahl.

* **Prüfung im englischen Hufbeschlag.** Am 10. d. Mts. wurde in der Hufbeschlag-Lehranstalt von C. A. Schmidt, Höfchenstraße 26/28, die 6. diesjährige Prüfung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes abgehalten. Der Prüfung ging ein vierwöchiger Lehrcursus in genannter Anstalt voraus, an welchem sich theilnahmen: Meister Kunisch aus Woltersdorf, Kreis Sprottau, für Rechnung des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Sprottau, Kreis Vogt aus Hayne, Kreis Löwenberg, für Rechnung der ökonomisch-patriotischen Societät der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer; ferner für eigene Rechnung Meister Hübner aus Siphelport, Kreis Oels, und die Gelehrten Mendrowski aus Kobier, Kreis Pleß, Wehlauch aus Demmersdorf, Kreis Grottau, Weiß aus Zobten, Kreis Schweidnitz, Schindler aus Groß-Mochern, Kreis Breslau, und Tresper aus Rammig, Kreis Grottau. Die Prüfungs-Commission bestand aus den Herren: Königl. Major a. D. Hübner, Königl. Departements-Thierarzt und Medicinal-Officier Dr. Ulrich und Hufbeschlaglehrer C. A. Schmidt. Vier der Grominanten und zwar: Mendrowski, Vogt, Wehlauch und Schindler bestanden die Prüfung mit „sehr gut“, die übrigen mit „gut“.

h. Lauban, 9. Juli. [Aus der Stadtverordnetenversammlung vom heutigen Tage] ist noch mitzutheilen: Der Antrag des Maurermeisters Herrn Kosmal, betreffend den Bau eines Logishauses mit Restauration im Hochwalde, wurde abgelehnt. Im weiteren Verlaufe der Sitzung nahm die Versammlung Kenntniss von dem Testamente des vor kurzer Zeit in Hirschberg bei Hirschberg verstorbenen Wundarztes Herrn Hofrichter, welcher die Stadt Lauban zur Universalerin eingesetzt hat. Die Versammlung erklärte sich mit der Annahme der Erbschaft einverstanden. Das Capital soll 30 Jahre capitalfremd und dann sollen die Zinsen an bedürftige Frauen und Jungfrauen, welche das 50. Lebensjahr überschritten haben, vertheilt werden. Nach einer Mittheilung des Magistrats sind für den Straßens- und Brückenbau von dem Hofrichter Eisenbahn-Verleberange bis zur Bietelsdorfer Grenze bereits 30 000 M. verausgabt worden. Zur Beschaffung weiterer Geldmittel sollen Werthpapiere bis zur Höhe von 30 000 Mark bei der hiesigen Sparkasse lombardirt werden. Die Versammlung erklärte sich weiter mit der Conversion der im städtischen Besitze befindlichen 4proc. Westpreussischen Pfandbriefe einverstanden.

1. **Königszeit, 8. Juli.** [Neue Lehrerstelle.] — Beerdigung. — Uebungsreise. — Neuwahl. Da die hiesige evangelische Schule gegenwärtig 300 Schüler zählt, hatte die königliche Regierung die Anstellung eines 3. Lehrers angeordnet. Mit Rücksicht darauf, dass die hiesige Schule von ca. 80 katholischen Kindern mitbesucht wird, hat die Gemeinde beschloffen, für die 3. Lehrerstelle einen katholischen Lehrer zu wählen und anzustellen. — Gestern wurde der zu Stanislaw verlebte hiesige zweite Lehrer Herr Becke zur letzten Ruhe auf dem hiesigen Friedhofe beigesetzt. Herr Archidiatonuss Pfeiffer aus Schweidnitz hielt am Grabe mit Zugrundelegung des Schriftwortes: „Wer mich bekennt vor den Menschen u.“ eine tiefgreifende Trauerrede. Die hiesige Gemeinde wird dem Dahingegangenen als überaus tüchtigen und treuen Lehrer allezeit ein ehrendes Gedächtniss bewahren. — Gestern traf eine Abtheilung des großen Generalstabes von Striegau kommend in Jauernick ein. Der Stab verweilte längere Zeit in der Gegend der Pfaffenberge und kehrte dann seine Tour über Bunzelwitz nach Schweidnitz fort. — Von der Berufsvereinschaft der chemischen Industrie für Deutschland ist für die 2. Section (Schlesien), welche in 290 Betrieben ca. 4290 Arbeiter zählt, an Stelle des Herrn Directors Junker, welcher sein Amt niedergelegt hat, Herr Dr. Richter-Saarau als Sections-Vorsteher gewählt worden.

r. Neumarkt, 8. Juli. [Förderung der Rindviehzucht.] — Jüngung. — Vertretungen. — Ferien. Da im benachbarten Wobslauer Kreise durch die seit Jahren eingerichteten Bullen-Stationen, deren ca. 30 vorhanden sind, sich die Rindviehzucht bedeutend bei den Rufficalbesitzern gehoben hat, so ist auch der hiesige landwirthschaftliche Verein auf die Errichtung von Bullenfationen im Kreise besonders bedacht. Behufs Einrichtung und Unterhaltung von Bullenfationen werden vom landwirthschaftlichen Centralverein an Stierhaltungs-Genossenschaften, Gemeindeverbände, landwirthschaftliche Vereine und Privatpersonen Darlehen gewährt. Die Höhe der Darlehen, welche nicht verzinzt zu werden brauchen, bemisst der Vorstand des Centralvereins. — Die Schmiede-

meister im Stadt- und Landkreise sind behufs Bildung einer Schmiedezünngung für Sonntag, den 11. d. Mts., zu einer Versammlung ins Schießhaus eingeladen worden. — Die hiesige Schützengilde wird auf dem Volksschießplatz zu Schweidnitz durch den Vereinspräsidenten, Brauereibesitzer Pabel, der Gewerbeverein auf dem 22. schlesischen Gewerbetage zu Schmiedeberg durch Kaufmann Heilig vertreten werden. — Die Sommerferien für die Landtschulen des Kreises sind auf die Zeit vom 28. Juli bis 17. August festgelegt.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Coblenz, 12. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin machten von 10 bis 11 Uhr Vormittags eine Spazierfahrt durch die Rheinanlagen. Zu dem um 5 Uhr stattfindenden Diner sind die Generalität und die Spitzen der Behörden geladen. Für den Abend ist ein Besuch des Stadttheaters in Aussicht genommen.

Riffingen, 12. Juli. Soeben trafen der Minister-Präsident von Luz und der Staatsminister v. Graßheim hier ein und begaben sich sofort zum Reichskanzler Fürsten Bismarck.

Lippe, 12. Juli. Heute fand hier die feierliche Enthüllung des Denkmals des Fürsten Bismarck statt, welcher zahlreiche Vereine und Corporationen, auch Delegirte des Berliner Vereins „Fürst Bismarck“ bewohnten. Landrath Dr. Weiß hielt die Festrede und übergab das Denkmal der Stadt, für welche es der Bürgermeister Witt übernahm. Mit Musik und Gesang begann und schloß die Feier.

Rom, 12. Juli. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind in Codigoro 2 Personen an der Cholera erkrankt, keine gestorben, in Benebig 6 erkrankt, 4 gestorben, in Brindisi 1 erkrankt, 2 gestorben, in Francavilla 76 erkrankt, 16 gestorben, in Lariano 6 erkrankt, 10 gestorben, in Ortoni 1 erkrankt, keine gestorben, in Mesagne 1 gestorben, in San Vito 2 gestorben, in Tricci 11 erkrankt, 4 gestorben.

Paris, 12. Juli. Dem Vernehmen nach begab sich der frühere Ministerpräsident Brissot heute Vormittag zu Freycinet, um demselben sein Ersuchen darüber auszudrücken, daß die Regierung nicht sofort, nachdem ihr der Brief des Herzogs von Anumale zugegangen wäre, diesen ausgewiesen hätte. Freycinet habe erwidert, daß der Minister-rath darüber morgen berathen würde. Man glaubt, daß mehrere Deputirte der Linken die Angelegenheit in der Kammer zur Sprache bringen werden.

London, 12. Juli. Bis Abends 7 Uhr sind gewählt 291 Conservative, 65 dissentirende Liberale, 155 Gladstonianer, 74 Parteilosen.

Hamburg, 12. Juli. Der Postdampfer „Lefing“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 9 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 13. Juli.

H. Glas- und Porzellan-Industrie. Einige der jüngsten Mittheilungen über die augenblickliche Geschäftslage der Glas- und Porzellan-Industrie im deutschen Zollgebiet lauten nicht sehr erbaulich, obgleich der Geschäftsgang einzelner Provenienzen sich inzwischen etwas gebessert hat. Die früher so schwunghaft betriebene Fabrikation von Luxusartikeln, von welchen namentlich die Liegnitzer Fabriken die befriedigtesten Geschäftsergebnisse zu verzeichnen pflegten, schrumpft seit einiger Zeit recht sichtlich zusammen, weil die von dieser Industrie hergestellten Waaren nicht mehr die Aufnahme wie in früheren Jahren finden. Die Gölitzer Industriellen ergehen sich in Klagen insbesondere über den vollständig ruhenden Export aller Specialitäten nach Amerika, Frankreich und Italien, so dass sich der Absatz fast ausschließlich auf das Inland und England erstreckt und zwar zu Preisen, welche den Fabrikanten einen nur sehr bescheidenen Nutzen gewähren. — Die Hohlglasproduction vermag sich namentlich um Cottbus, nur unter den äussersten Anstrengungen und unter fortwährenden Preisnachlässen in bisheriger Höhe aufrecht zu erhalten. — In der Tafelglasbranche machte sich im Bezirk Metz im Allgemeinen eine rückgängige Bewegung geltend. Der frühere französische Markt, so schreibt man von dort, ist dem deutschen Fabrikat verschlossen, der Absatz nach der Schweiz hat aufgehört, und der Export von geringerem Fensterglas nach China ist durch starken Preisdruck zurückgegangen. Die Hütten haben meist grosse Vorräthe. Leichtlich war nur der Absatz in den verschiedenen Flaschenarten zu selbstredend gedrückten Preisen. — Während in der Porzellan- und Steingut-Industrie die Erfurter Fabriken reichlich mit Aufträgen versehen sind, gute Geschäftsergebnisse erzielen, und in Folge dessen vielfach zur Vergrößerung ihrer Anlagen schreiben, klagen die Fabriken in den Gegenden von Gera, besonders in Pörschek wie in dem Thüringer Walde über spärliche Aufträge, vorzugsweise aus Amerika, die Metzger waren sogar gezwungen, ihre Arbeit einzuschränken. Sehr ungenügend sind kleine Fabriken beschäftigt.

* **Postbeförderung nach Egypten.** Man schreibt dem „B. T.“ aus Kairo: „Seit dem erneuten Ausbruch der Cholera in Italien wurde bekanntlich in Egypten für italienische Provenienzen mehrere Tage Quarantäne angeordnet, und in Folge dessen sah sich die Florio-Rubattino-Gesellschaft genöthigt, ihre Fahrten nach Alexandrien derart einzuschränken, dass sie nur noch alle 14 Tage ein Schiff abgehen lässt. — Nun fahren aber die deutschen und österreichischen, sowie auch andere Postanstalten Europas fort, Briefe für Egypten, welche nach Abgang der Brindisi Mail einlaufen, nach wie vor nach Neapel zu senden, natürlich in der Annahme, dass Postamt daselbst werde die betreffenden Brief-Pakete je nach Umständen mit erster Gelegenheit, also via Brindisi, abfertigen, wenn nicht vorher ein italienisches Schiff von Neapel selbst abgeht. Dies thut nun aber sonderbarer Weise das Postamt in Neapel nicht, sondern es behält ruhig sämtliche im Laufe der 14 Tage sich ansammelnde Postgegenstände bei sich, bis es dieselben endlich an einen Rubattino-Dampfer abgeben kann. Es wird sich daher für das mit Egypten correspondirende Publicum empfehlen, bei Briefsendungen nach Umständen den Weg über Triest vorzuschreiben.“

* **Saatenstand in Oesterreich-Ungarn.** Nach den Ausweisen vom 5. Juli standen die Weizensaaten in Ungarn (bei der Anbaufläche von 4,7 Millionen Katastraljoch) nur auf 635 000 Joch, d. i. auf 11,3 Procent der bebauten Fläche, unter Mittel, dagegen auf 3,3 Millionen Joch gleich 70,1 Procent mittelmässig und auf 789 000 Joch gleich 16,6 Procent über Mittel. Ferner meldet man aus Temesvar, 10. Juli. Der Weizenschnitt im Banat, durch das herrschende Wetter begünstigt, ist im vollsten Zuge. Insofern bisher constatirbar, ist eine Mittel-Ernte zu gewärtigen.

Neu eröffnete Concourse.

Firma Engen Beadler in Bischweiler. — Hantehändler Johann Biertz jun. zu Essen. — Fabrikant Johann Christian Friedrich Hoppe, in Firma Patent-Hochdruckgebläse-Fabrik Chr. Hoppe, Frankfurt a. M. — Rittergutsbesitzer Wilhelm Gustav Thommen zu Kraams.

Schlesien: Fabrikant Hugo Schubert, Leobschütz; Termin: 28sten August; Verwalter: Kaufmann Julius Neugebauer.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Zweigniederlassung der zu Berlin bestehenden Firma Orenstein u. Koppel in Breslau; Inhaber: Benno Orenstein, Max Orenstein, Julius Freudenstein, sämmtlich in Berlin, Oscar Kaiser in Dortmund, J. u. M. Zerkowski, Breslau; Inhaber: Meyer Zerkowski und Isaak Zerkowski. Uebergang der Firma Julius Lichtheim u. Co. auf den Kaufmann Adolf Brieger, Breslau, unter der Firma: Adolf Brieger vormals Julius Lichtheim u. Co., Breslau. J. Mendelsohn Breslau; Inhaber: Johanna Mendelsohn, geb. Neustadt. Fürstlich Putbus'sche Dampfziegelei und Thonwarenfabrik zu D.-Lissa; Inhaber: J. Hirschmann, Oels. Ernst Metznerberg; Procura für die Firma Metznerberg u. Jarecki, Breslau.

Erlöschten: Firma Stempel u. Ludewig, Breslau. Procura des Friedrich Barchewitz für die Commandite des Schlesischen Bankvereins, Liegnitz.

Ausweise.

* **Südbahn-Einnahme.** Die Einnahmen der österreichischen Südbahn betragen in der Zeit vom 6. bis 12. Juli 755 605 Fl., Plus gegen die gleiche Woche des Vorjahres 21 079 Fl.

W. T. B. Petersburg, 12. Juli. [Ausweis der Reichsbank vom 12. Juli n. St.*]

Kassenbestand	134 619 628	Zun.	1 341 347	Rbl.
Discontirte Effecten	20 251 778	Abn.	449 973	—
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert	—	—
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 312 443	Zun.	11 289	—
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 381 551	Zun.	725	—
Contocurrent des Finanzministeriums	70 678 050	Abn.	387 382	—
Sonstige Contocurrente	69 247 200	Zun.	2 817 249	—
Verzinsliche Depots	28 115 834	Zun.	174 463	—

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 5. Juli.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 12. Juli, Nachmittags 5 Uhr 25 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 277, 10. Franzosen —, 4pCt. ungar. Goldrente 105, 85. Galizier —, —. Fest.

Paris, 12. Juli Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 75. Credit mobilier —. Spanier neue 60 1/2. Banque ottomane 513. —. Credit foncier 1363. Egypter 362, —. Suez-Actien 2026. Banque de Paris 657, —. Banque d'escompte 480. Wechsel auf London 25, 19. Foncier egyptien —. 5pCt. priv. türk. Oblig. 367, —. Neue 3pCt. Rente 82, 42 1/2. Panama-Actien 410. Ruhig.

London, 12. Juli, Nachm. (Schluss-Course.) (Nachtr.) Spanier 60 1/2. 5pCt. priv. Egypter 94 1/2. 4pCt. unific. Egypter 71 1/2. 3pCt. garant. Egypter 99 1/2. Ottomanbank 10 1/2. Suez-Actien 80 1/2. Canada Pacific 69 1/2. Silber —. Platzdiscont 1 pCt. Ruhig.

London, 12. Juli, Nachm. 5 Uhr 55 Min. Preussische Consols 103 1/2. Consols 101 1/2. Convert. Türken 14 1/2. 1872er Russen —, —. 1875er Russen 98 1/2. Italiener 98 1/2. 4pCt. ungar. Goldrente 85 1/2. 4pCt. unific. Egypter 71 1/2. Garantierte Egypter —, —. Ottomanbank 10 1/2. Silber nominell Lombarden —.

London, 12. Juli. In die Bank flossen heute 27 000 Pf. Sterl. **Frankfurt a. M., 12. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min.** [Effecten-Societät.] Credit-Actien 222 1/2. Franzosen 183 1/2. Lombarden 93, —. Galizier 151 1/2. Egypter 72, 20. 4pCt. ungarische Goldrente 85, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 105, 10. Disconto-Commandit 205, 70. Ziemlich fest.

Frankfurt a. M., 12. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 222 1/2. Franzosen 183 1/2. Lombarden 93. Galizier 151 1/2. Egypter 72, 20. 4pCt. ungarische Goldrente 85, 30. Gotthardbahn 105, 10. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 205, 90. Böhm. Westbahn —. Fest.

An heutiger Börse schloss Nordwestbahn 136 1/2, Oesterr. 4pCt. Goldrente 95, 70.

Frankfurt a. M., 12. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 161, 02. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 69, 40. Oest. Papierrente 68, 60. 5pCt. Papierrente 81, 83. 4pCt. Goldr. 95, 60. 1860er Loose 119, —. 1864er Loose 285, —. Ungar. 4pCt. Goldrente 85, 20. Ung. Staatsloose 219, 20. Italiener 100, —. 1880er Russen 86, 90. II. Orient-Anleihe 61, 10. III. Orient-Anleihe 61, —. Spanier extor. 60, 70. Egypter 72, 20. Neue Türken 14, 70. Böhm. Westbahn 208. Central-Pacific 113, 45. Franzosen 183 1/2. Galizier 151 1/2. Gotthardbahn 105, —. Hessische Ludwigsbahn 98, —. Lombarden 92 1/2. Lübeck-Büchener 159, —. Nordwestbahn 137 1/2. Credit-Actien 222. Darmstädter Bank 138, 20. Mitteld. Creditbank 94, 40. Reichsbank 138, 70. Disconto-Commandit 205, 40. 5pCt. Serb. Rente 81, 10 per Compt. Unentschieden. Neue Serben 80, —. Arader St.-Fr.-A. 97 1/2.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 222 1/2. Franzosen 183 1/2. Galizier 151 1/2. Lombarden 93 1/2. Gotthardbahn —, —. Egypter —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 12. Juli, Nachm. (Schluss-Course.) Preuss. 4pCt. Consols 105 1/2. Silberrente 69 1/2. Oesterr. Goldrente 95 1/2. Ungar. Goldrente 85 1/2. 60er Loose 119 1/2. Italienische Rente 100. Credit-Actien 222 1/2. Franzosen 459, —. Lombarden 231, —. 1877er Russen 99 1/2. 1880er Russen 85 1/2. 1885er Russen 111. 1884er Russen 94 1/2. II. Orient-Anleihe 59 1/2. III. Orient-Anleihe 59 1/2. Laurahütte 68 1/2. Nordd. Bank 148 1/2. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka 45 1/2. Ostpreussische Südbahn 82 1/2. Lübeck-Büchener 159 1/2. Gotthardbahn 104 1/2. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank 157 1/2. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 138. Disconto 1 1/2 pCt. Still.

Hamburg, 12. Juli, Nachm. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco 140—146, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer und Gerste still. Rübel still, loco 40 1/2, per Juli —. Spiritus fester, per Juli 25 1/2 Br., per August-Sept. 24 1/2 Br., per Sept.-October 25 1/2 Br., per October-November 25 1/2 Br. — Kaffee ruhig, fest, Umsatz 2000 sack, Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. August-December 6, 65 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 12. Juli. Spiritus loco ohne Fass 36, 10, per Juli 35, 20, per August 35, 50, per September 37, 00, per October 37, 10. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 12. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Fest. Tagesimport 9000 B.

Liverpool, 12. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September 5 1/2 pCt. Käuferpreis, September-October 5 1/2 pCt. Verkäuferpreis, November-December 5 1/2 pCt. do., December-Januar 5 1/2 pCt. do.

Liverpool, 12. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Dhollera fine 4 1/2 pCt. d.

Newyork, 12. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 86 1/2. Cable transfers 4, 88 1/2. Wechsel auf Paris 5, 18 1/2. 4pCt. fundirte Anleihe 187 1/2. Erie-Bahn 29 1/2. Newyork-Centralbahn 105 1/2. Chicago-North Western-Bahn 111 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificate 66 1/2. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 89, Weizen per Juli —, per August —, per Sept. 90 1/2. Mais (old mixed) 47 1/2. Zucker (Fair refining Muscovades) 47 1/2. Kaffee Rio 9 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 7, —. do. Fairbanks 6, 90. do. Rothe u. Brothers 6, 90. Speck (short clear) 7 1/2. Getreidefracht 2, —.

Petersburg, 12. Juli. Wechsel auf London 3 Mt. 23 1/2 pCt. Russ. II. Orientanleihe 99 1/2, do. III. Orientanl. 99 1/2, do. 6pCt. Goldrente 183 1/2, do. 5pCt. Bodencredit-Pfandbriefe 161 1/2, do. Bank für auswärtigen Handel

Verantwortliche: f. d. politischen und allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.